

# Endless Love

## Eine Romanze mit Hindernissen

Von Ryoko-san

### Kapitel 5: Aussprache

Eine Weile blieben sie so, bis Shinichi das Wort erhob.

"Ran, weißt du, es tut mir leid, alles so leid... Ich bin der Schuldige und du mein Opfer. Aber glaub mir, ich habe nie gewollt, dass das alles passiert! Wäre ich nicht diesen schwarzen Personen im Tropicalland aus reiner Neugier gefolgt, wäre es zwischen uns wahrscheinlich viel friedlicher als im Moment. Gomen nasai..."

"Shinichi, warum bist du dauernd weg?? Sind es wirklich deine Fälle, die uns immer trennen?? Oder bist du es gar?", brachte sie, von Shinichis Worten ermutigt, hervor. "Wenn du dir so sehr die Vergangenheit wünschst, dann tu was dafür, dass wir da weitermachen können, wo wir aufgehört haben!"

Shinichi schluckte. Verdammt! Warum hatte Ran auch immer so verdammt recht? Es stimmte... Er machte rein nichts, um sie zu sehen. Natürlich war er tagtäglich bei ihr, sogar richtig nahe, aber sie nahm es halt nicht so wahr wie er. Für sie war er ein kleiner, knuddliger Erstklässler, auf den sie gerne aufpasste und ohne den es leer und still zuhause war.

Aber er wollte mehr für sie sein... Eben Shinichi! Sonst niemand. Kein kleiner Junge, kein nerviger, hochintelligenter Erstklässler. Nein, nur Shinichi. NUR Shinichi.

Aber wie sollte er das anstellen? Würde er jetzt wie lang auch immer als Shinichi rumlaufen, würde Ran sich Sorgen um den Kleinen machen, den es ja eigentlich gar nicht gibt. Verzwickt...

"Shinichi, wie soll es mit uns weitergehen?", fragte sie kurz darauf, ohne Shinichis Antwort abzuwarten und holte ihn somit aus seinen Gedanken, was er nun auf die Frage hätte antworten können. Er Blickte etwas panisch im Raum umher. Was sollte er sagen? 'Alles wird gut'? 'Wir finden schon eine gemeinsame Lösung', obwohl er sie in nichts mitreinziehen wollte?

"Hast du denn garnichts bemerkt? All die Jahre, bevor du dauernd weg musstest...? Was meinst du, wie ich mich gefühlt habe...?? Shinichi..." Sie löste sich von ihm und sah ihm in die Augen.

"Aishite iru..."

Er wurde unkenntlich rot und schluckte abermals. Warum bitte reagierte er denn jetzt so...? Sie hatte es doch schon mal gesagt. Zwar war dieses eine Mal am Anfang seiner Geschumpftheit auf dem Weg zu Rans Haus, aber er wusste es noch wie am ersten Tag. "Ich liebe dich, Shinichi Kudo!", hatte sie ausgerufen mit Conan an der Hand.

Ja... Aber er hatte es noch nie sagen können. Immer wurde er wieder klein und mußte irgendeine Notlüge auf sein plötzliches Verschwinden ausrichten lassen. Meist dann von ihm selbst, bloß als kleiner Conan.

Das Leben war doch echt gemein!!

"Sag mal, redest du heute auch noch mal mit mir oder bin ich dir jetzt völlig egal??", blaffte sie ihn an. War das denn möglich? Sie hatte ihm gerade ihre innersten, tiefsten Gefühle offenbart und er sagte nichts dazu? War er etwa so überrascht gewesen? Dann empfand er also nicht dasselbe...?

Sie wandte sich enttäuscht von Shinichi ab. "Und dabei dachte ich...", sprach sie leise, brach dann aber ab, weil Shinichi sie zu sich umdrehte und sie kurz vor seinem Gesicht stoppen ließ.

"Aishiteru, Ran...", sprach er und gab ihr einen Hauch von einem Kuss auf die Lippen. Als Ran sich nicht widersetzte, traute er sich, sie langsam näher an sich zu drücken und so den Kuss zu intensivieren. Seine Zunge bahnte sich langsam den Weg an ihre Lippen und Ran gewährte ihr Einlass. (Wah!!>///< Wie hört sich das denn an??o///O Nuja...Ihr wisst ja, was gemeint ist...-///-)

Ein wunderbares Gefühl durchströmte beide.

Endlich wussten sie um ihre Gefühle gegenseitig bescheid. Es war wirklich befreiend. Keine Geheimnisse mehr. Nichts mehr zu befürchten. Das langgehegte Unwohlsein war vorbei.

Sie hatten sich ausgesprochen, lagen sich nun in den Armen und verschmolzen miteinander, wie es sich jeder der beiden schon lange zuvor gewünscht hatte.

Nur eines war noch ungeklärt. Wie lange würde es so bleiben, bis Shinichi wieder urplötzlich einen Fall zu lösen hatte? Ai meinte ja, ca.48 Stunden würde die Pille ihn Shinichi sein lassen. Würde die Pille es sich aber anders überlegen, hätte er ein riesiges Problem, besonders, wenn er gerade irgendwo mit Ran hinginge...